

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 23. 1. 1905

|WIEN XVIII.

am ^23/1 905^

5 leider, mein lieber Hermann, hab ich gar nichts rechtes luftiges, kurzes, ungedrucktes, zur Lectüre geeignetes – aber sehen möchte ich dich je eher je lieber. Hoffentlich nächste Woche. Und Sonntag hörst du dir wohl auch die Mahler Lieder an? Wir grüßen dich beide.
Herzlichst dein

Arthur

© TMW, HS AM 23371 Ba.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

- 1) 23. 1. 1905. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 88 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 339.

5–6 *Mahler Lieder*] *Des Knaben Wunderhorn* am 29. 1. 1905 im Bösendorfer-Saal.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Gustav Mahler, Olga Schnitzler

Werke: Des Knaben Wunderhorn

Orte: Bösendorfer-Saal, Wien, XVIII., Währing

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 23. 1. 1905. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01493.html> (Stand 20. September 2023)